

Biolösliche Hochtemperaturfaser



1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Verwendung / Funktion:

Dämmmaterial aus löslicher erdalkalischer Silikatwolle für Isolier- und Hitzeschutzanwendungen.

Firma:

WKT-Letsch Produktions- und Handels GmbH
 Lise-Meitner-Str. 26
 63457 Hanau-Großauheim (Germany)

Telefon:	+49 (0) 61 81 50 09-0
Telefax:	+49 (0) 61 81 50 09-99
E-Mail:	info@wkt.de
Auskunft gebender Bereich:	Vertrieb, Telefon +49 (0) 61 81 50 09-0
Notruf:	Vertrieb, Telefon +49 (0) 61 81 50 09-0

2. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:

Einstufung gem. Richtlinie (EC) Nr. 1272/2008 nicht anwendbar.

Aus der Exposition kann eine geringe Reizung der Haut, der Augen und des oberen Atemsystems resultieren. Diese Effekte sind für gewöhnlich von vorübergehender Natur.

Chronische Gesundheitseffekte der Atemwege durch kristallinen Quarz. Diese Produkte können geringe Mengen von kristallinen Quarz enthalten. Andauernde und wiederholte Inhalation von kristallinen Quarz kann eine späte Lungenerkrankung (Silikose) verursachen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Explosionsgefahr:	Keine besonderen Gefahren bekannt
Erwärmung:	Keine besonderen Gefahren bekannt
Brandgefahr:	Keine besonderen Gefahren bekannt
Gesundheitsgefahr:	Keine besonderen Gefahren bekannt

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis aus AES-Wolle, welches mit organischen/anorganischen Substanzen gebunden wird.

Chemische Charakterisierung

50 - 70 %	Amorphes Kalzium-Magnesium-Silikat (erdalkalische-Silikat-Faser)
	CAS-Nr.:436083-99-7 REACH-Register-Nr.: 01-2119457644-32-0000
30 - 50 %	Anorganische Substanzen
< 3 %	Quarz (atembare Fraktionen) EINECS Nr.: 238-878-4

Gefährliche Inhaltsstoffe: Keines der Bestandteile ist nach der europäischen Richtlinie EURATOM 96/29 radioaktiv

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

<u>Nach Einatmen:</u>	Für Frischluft sorgen. Hals, Rachen spülen und Nase putzen.
<u>Nach Hautkontakt:</u>	Mit fließendem, kaltem Wasser und Seife reinigen.
<u>Nach Augenkontakt:</u>	Nicht reiben, vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder fließendem Wasser spülen, ggf. Arzt aufsuchen.
<u>Nach Verschlucken:</u>	Nicht anwendbar

Wenn die Erste-Hilfe-Maßnahmen nicht wirken und bei Unwohlsein umgehend einen Arzt aufsuchen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Produkt selbst brennt nicht. Der im Lieferzustand enthaltene Binder kann thermisch zersetzt werden und/oder Gase sowie Dämpfe freisetzen.

Geeignete Löschmittel: Alle üblichen Löschmittel, empfohlen Wassersprühstrahl.

Besondere Gefährdung durch Verbrennungs- oder Zersetzungsprodukte: Gefahr toxischer Pyrolyseprodukte

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Keine

Zusätzliche Hinweise: nicht anwendbar

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

In der Regel nicht erforderlich. Bei hohen Staubkonzentrationen persönliche Schutzkleidung (Atemschutz) verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Zugang zu Wasserläufen verhindern.

Reinigungsverfahren: Produkt mechanisch aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise:

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

Keine Druckluft zum Reinigen von Oberflächen oder der Kleidung verwenden.

7. Lagerung und Handhabung

Handhabung

Aus arbeitshygienischen Grundsätzen ist auf die Minimierung der Staubentwicklung zu achten.

Dazu gelten folgende Hinweise:

- Körperschutz: langärmelige Arbeitskleidung
- Berührung mit den Augen/der Haut vermeiden
- Hände vor dem Waschen mit kaltem Wasser abspülen
- Arbeitsbereich mit Staubsauger reinigen
- bei Staubbildung Absaugung vorsehen
- Abfälle nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen
- kontaminierte Kleidung wechseln und vor erneutem Tragen waschen

Zur Einhaltung dieser Hinweise empfehlen wir locker sitzende, geschlossene Arbeitskleidung und ggf. Schutzhandschuhe aus Leder oder nitrilbeschichtete Baumwollhandschuhe (nach DIN EN 388) zu tragen.

- Bei empfindlicher Schleimhaut und / oder starker Staubentwicklung Atemschutz, z.B. partikelfiltrierende Halbmaske mit P1-Filter (nach DIN EN 149), benutzen.
- Bei starker Staubentwicklung und / oder Überkopfarbeiten Schutzbrille (nach DIN EN 166) tragen.
- Bei empfindlicher Haut nach dem Abwaschen des Staubes geeignete Schutzcreme oder Lotion benutzen.

Hiweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: In der Originalverpackung, trocken und gegen mechanische Beschädigung geschützt lagern.

<u>Zusammenlagerungshinweise:</u>	Keine
<u>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:</u>	Keine
<u>Lagerklasse:</u>	LGK13

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition Persönliche Schutzausrüstung

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

3 mg/m ³	TRGS 900 Bundesarbeitsblatt CAS:436083-99-7, EINECS:238-878-4
---------------------	--

8.1

Augenschutz:	Schutzbrille
Handschutz:	Empfehlung Lederhandschuh (EN388)
Körperschutz:	langärmelige Arbeitskleidung Schutzbrille
Atemschutz:	Atemschutz bei hohen Konzentrationen, kurzzeitig Filtergerät, Filter P2
Thermische Gefahren:	keine Informationen verfügbar

Arbeitnehmer sollten in der Anwendung bestmöglicher Arbeitspraktiken geschult und über anzuwendende lokale Regelungen regelmäßig informiert werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen: Elastische Festkörper in unterschiedlicher Formgebung, insbesondere in Form von Filzen, Rollen, Matten, Platten, Schalen, Streifen, Bahnen oder loser Wolle.

Aggregatzustand: Fest
Geruch: Geruchlos

Sicherheitsrelevante Basisdaten

pH-Wert: Nicht anwendbar
Schmelzbereich: > 1200 °C
Siedepunkt/Siedebereich: Nicht anwendbar
Dampfdruck: Nicht anwendbar
Dichte: 96 – 360 kg/m³
Wasserlöslichkeit: < 1 mg/l
Stoffgruppenrelevante Eigenschaften: Nicht brennbar
Mittlerer geom. Faserdurchmesser: 1,4 – 3 my

Abweichungen aufgrund von Kaschierungen sind möglich. Die produktspezifischen Daten sind den technischen Datenblättern zu entnehmen.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
AES sind stabil und nicht reaktiv

10.2 Chemische Stabilität
AES sind anorganisch, stabil und nicht reaktiv (inert)

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zu vermeidende Bedingungen: oberhalb 180 °C bis 600 °C zersetzen sich die organischen Bestandteile. Es wird empfohlen, die Räume solange zu belüften, bis sie rauchfrei sind.

Zu vermeidende Stoffe: Keine

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei anhaltenden Temperaturen über 900 °C beginnt dieses amorphe Material mit der Umwandlung in kristalline Phasen. Weitere Informationen bitte dem Abschnitt 16 entnehmen

11. Toxikologische Angaben

<u>Akute Toxizität:</u>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
<u>Reiz- und Ätzwirkung:</u>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Die in diesen Produkten (Superwool) enthaltenden und entsprechend im Titel aufgelisteten Fasern sind extra dafür entwickelt worden, sich im Lungengewebe schnell aufzulösen. Diese geringe Biobeständigkeit wurde durch viele Studien über AES-Fasern (AES=erdalkalische Silikatfasern) unter Anwendung des EU-Protokolls ECB/TM/27(Rev7) bestätigt. Nach der Inhalation, auch bei hohen Dosen, findet keine Akkumulation auf ein Niveau statt, das das Potential hätte, einen ernsthaften negativen biologischen Effekt zu bewirken.

12. Angaben zur Ökologie

Diese Produkte sind über lange Zeit unlöslich und sind chemisch identisch mit anorganischen Zusammensetzungen, die im Boden und in Ablagerungen vorkommen. Die reaktionslose Eigenschaft gilt auch für natürliche Umgebungen. Negative Effekte für die Umwelt werden nicht erwartet.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Abfall des Produktes:

Entsprechend den örtlich maßgeblichen Bestimmungen durch Ablieferung bei einer geeigneten Deponie entsorgen.

Abfallschlüssel-Nr. gemäß EAK:

EAK nach der EU-Richtlinie 2000/532. Bitte beziehen Sie sich auf den europäischen Abfallkatalog, um die zutreffende Abfallnummer festzustellen.

Verpackung:

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

<u>Landtransport (ADR/RID/GGVSE):</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<u>Binnenschifftransport (ADN/ADNR):</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<u>Seeschifftransport (IMDG):</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschrift.
<u>Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Richtlinie 67/548/EWG; 1999/45/EG; Verordnung (EG) 1907/2006; Verordnung (EG)1272/2008; Verordnung (EG) 97/69; 23.Richtlinie 67/548/EEC; Verordnung (EG) 790/2009

Kennzeichnung:

Das Erzeugnis ist weder nach EU-Richtlinien noch nach den jeweiligen nationalen Gesetzen kennzeichnungspflichtig. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für AES durchgeführt und ein chemischer Sicherheitsbericht wird auf Nachfrage zur Verfügung gestellt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen dem Stand unseres Wissens zum Ausgabedatum und setzen die bestimmungsgemäße Anwendung des Produkts voraus. Sie beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Angaben zur Beschaffenheit des Produkts und keine garantierten Eigenschaften des Produkts dar. Etwaige Schutzrechte sowie maßgebliche gesetzliche Bestimmungen sind vom Käufer/Verwender des Produkts in eigener Verantwortung zu beachten.

Stand: 19.09.2019